



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Exposition des BfR ist in der Fachgruppe „Chemikalienexposition und Transport gefährlicher Güter“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2250/2019 | Entgeltgruppe 14 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen der Entgeltgruppe 13 in Betracht.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

Das BfR ist als wissenschaftliche Behörde mit der gesundheitlichen Bewertung gefährlicher Güter beauftragt. Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten das Bundesverkehrsministerium zu diesen Themen und unterstützen die fachliche Vertretung Deutschlands in internationalen Ausschüssen und Arbeitsgruppen. Das BfR stellt ferner bei Havarien auf See Fachberater für die Arbeit des Havariekommandos, wenn Gefahrgüter die Gesundheit gefährden können.

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Gesundheitliche Bewertung von Chemikalien auf Basis toxikologischer Prüfungen
- Einstufung gefährlicher Güter beim Land- und Seeverkehr
- Toxikologische Bewertung von Gefahrgütern und Abschätzung der Exposition des Menschen gegenüber Stoffen, die bei Unfällen beim Transport gefährlicher Gütern freigesetzt werden können
- Fortentwicklung der Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Rahmen der Zuständigkeiten des BfR
- Beratung des Bundesverkehrsministeriums zur Fortentwicklung der Gefahrgutvorschriften
- Fachliche Beratung des Havariekommandos bei Havarien im Seeverkehr
- Vertretung des BfR in nationalen und internationalen Gremien

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Biologie, Biochemie, Chemie, Lebensmittelchemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Kenntnisse der Toxikologie erforderlich, fachliche Qualifikation in der Toxikologie (Weiterbildung als Fachtoxikologe/-in DGPT oder vergleichbare Qualifikation) erwünscht
- Praktische Berufserfahrung in der Bewertung von Gesundheits- und Umweltgefahren von Chemikalien wird vorausgesetzt
- Kenntnisse zum Transport gefährlicher Güter und dessen Vorschriften wünschenswert
- Erfahrungen mit der Vermittlung naturwissenschaftlicher Fakten für die Öffentlichkeit (zur Anwendung bei Havarien) von Vorteil
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Gremienarbeit erwünscht
- Bereitschaft zu Arbeitszeiten in Rufbereitschaft auch an Feiertagen sowie zu kurzfristigen mehrtägigen Abordnungen in den Havariestab des Havariekommandos in Cuxhaven erforderlich
- Sicheres persönliches Auftreten
- Fähigkeit zur Arbeit unter Zeitdruck und zu Entscheidungen in Belastungssituationen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **05. Juni 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Krätke **Tel.: 030 18412-23100**

Herr Prof. Dr. Greiner **Tel.: 030 18412-23000**



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

